

Pressemitteilung

19.12.2025

Frohe Botschaft zum Jahresausklang – bvvp begrüßt ersten Schritt zur Finanzierung der ambulanten Weiterbildung der Psychotherapeut*innen

Berlin, 19. Dezember 2025. Heute hat der Bundestag nach einer schwierigen und kontroversen Abstimmungsrunde über den Vermittlungsausschuss nun doch noch das „Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege“ (BEEP) verabschiedet. Darin findet sich eine im Omnibusverfahren* beschlossene Regelung, die es den Weiterbildungsambulanzen nun ermöglicht, die im Zusammenhang mit Behandlungen durch Psychotherapeut*innen in Weiterbildung entstehenden Kosten in die Vergütungsverhandlungen mit den Krankenkassen einzubringen. Auch wenn diese Regelung noch lange nicht alle Probleme der Finanzierung der verpflichtenden ambulanten Weiterbildungsabschnitte löst, so begrüßt der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e.V. (bvvp) doch ausdrücklich diesen Schritt.

Er sieht ihn als Zeichen, dass sich alle Parteien darüber einig sind, dass der Gesetzgeber nun auch weiterhin regelnd tätig werden muss.

„Wir freuen uns sehr über diese frohe Botschaft zum Jahresausklang und auf die weiteren notwendigen gesetzlichen Regelungen, sodass die ambulante Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen auch langfristig gesichert werden kann“, bilanziert der bvvp-Vorsitzende Mathias Heinicke: „Es ist schön, dass uns ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk beschwert wurde.“

*Zur Erläuterung: Beim Omnibusverfahren werden nachträglich mehrere Vorhaben als „Mitfahrer“ an einen bestehenden Gesetzentwurf angehängt, sodass sie gemeinsam beraten und beschlossen werden können.

Den vollständigen Text der Pressemitteilung finden Sie auch auf unserer [Internetseite Publikationen](#).

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich etwa*

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.
Mathias Heinicke,
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Psychologische Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDER

Dr. phil. Bernd Aschenbrenner
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Dr. med. Bettina van Ackern
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla
Martin van Ackern

Vorstandsbeauftragte
Ariadne Sartorius

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

*6.000 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Mag.rer.nat. Mathias Heinicke
Vorsitzender des bvvp-Bundesverbands,

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundespressestelle
Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. + *49 30 88 72 59 54
Mobil + *49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de